

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **4 (1928)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung. Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdgasse 37-43, Zürich.
Telephon: Sebnau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger,
Werdgasse 37-43, Zürich 4.

Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Inserentionspreis: Pro einspaltige Millimeterzeile 45 Rp. / Abonnementspreis: Jährlich
Fr. 12.-; 1/2 jährl. Fr. 6.50; 1/4 jährl. Fr. 3.50.
Einzahlungen auf Postfach-Konto VIII 3790

Erscheint Montags

Telephon-Nummer: Sebnau 93.77

19. März 1928

IV. Jahrgang

N^o 12

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



Lächeln — Lachen

Asien und Europa, beide lachen. Spiegelt sich aber nicht in dem seltsam resignierten Lächeln dieses jungen Chinesen der Ausdruck stumm verhaltenen Wehs über eine vielleicht trostlose Zukunft wider, während der kleine Europäer frisch drauf los lacht, als könnte er im nächsten Augenblick die ganze Welt als Spielzeug in seinen Korb packen